Thema: Freie Malerei 3

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 21. August 2024, 11:58

Freie Malerei 3

Prof:in Ute Heuer

21.11.2024 - 23.11.2024

Do 14 – 20 Uhr!!!
Fr/Sa 9 – 18 Uhr
Ort: Mal- und Zeichensaal; Seilbahn

Im Mittelpunkt stehen hierbei die frei gewählten Themen und Intentionen der Studierenden. Bitte bringen sie hierfür Vorlagen (Fotos, Skizzen, spezielles Material, etc..) oder ein konkretes Konzept, das sie umsetzen möchten, mit!
Zeitgenössische künstlerische Position werden dabei als Anregung und Diskussionshintergrund dienen.
Maltechnische Grundlagen wie Keilrahmen bauen, unterschiedliche Farbmaterialien, ect... werden ebenso vermittelt. Ein Grundstock an Malmaterial wird gestellt, sollten sie jedoch mit einem speziellen Material arbeiten wollen, bringen sie dieses bitte mit.

Benötigtes Material:

- Malbekleidung (altes Hemd,..)
- Pinsel
- Farben (vorzugsweise Acryl oder andere Farbe, bitte keine Ölfarben)
- Leinwände oder große Papierbögen

Anmeldung unter:
ute.heuer@hs-hannover.de

Betreff: Freie Malerei 3

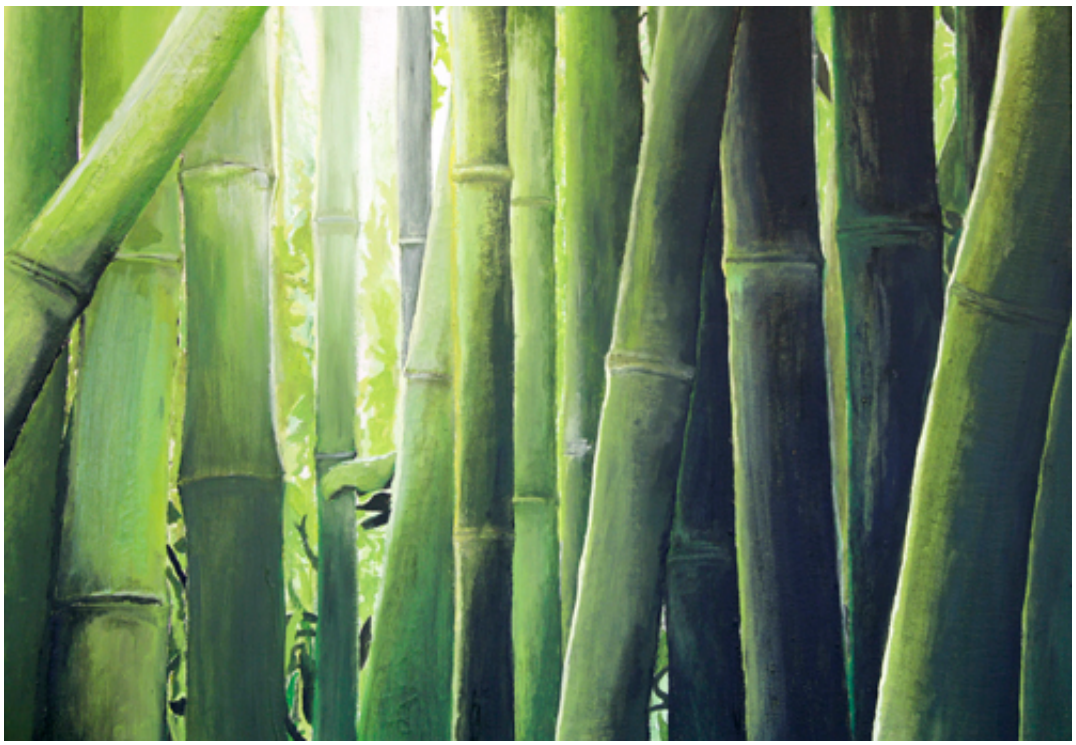
The most important content of the course is the intensive study of painting and color in all its facets.

The focus here is on the freely chosen topics and intentions of the students. Please bring along templates (photos, sketches, special material, etc.) or a concrete concept that you would like to implement!
Contemporary artistic position will serve as inspiration and discussion background.
Building technical basics such as stretcher, different color materials, ect ... be taught as well. A basic set of painting material is provided, but if you want to work with a special material, please bring it with you.

Material needed:

- Painting clothes (old shirt,..)
- brush
- Paints (preferably acrylic or other paint, please no oil paints)
- Canvases or large sheets of paper

Subject: Free Painting 3
mail to:
ute.heuer@hs-hannover.de















Thema: The Japanese Experiment

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Montag 02. September 2024, 11:45

The Japanese Experiment

Prof. Friedrich Weltzien

This course will be held together with Prof. Dr. Taro Furukata from the Hiroshima City University (Department Contemporary Art and Theory). It will be an online-cooperation between students from Japan and Hannover. The main language will be English.
It will be a block seminar with a theoretical and a practical part. Subject will be an experimental approach to relations between space and object/body. The intercultural set up as well as the digital format will be part of the experience. We will consider different concepts of space (e.g. landscape, architecture, dress, packaging, virtual space) concerning objects or bodies defining or representing space.
Each participant is asked to bring one or mor objects representing him- or herself (this could be digital objects as well). There will be intercultural and interdisciplinary groups of two or more students from HCU and HSH developing designs or artistic concepts which will be presented online during the last session of the course.

start: Do., 24.10., 9-12h
participants: 15 max.
open for all study programs.

place: Online-Seminar
time: Blockcourse: Do., 24.10.; Fr., 15.11.; Fr., 22.11.; Fr. 6.12.; 9 till 12h

SWS: 2
Credits: 2

mail to : friedrich.weltzien@hs-hannover.de

Thema: Experimentelles Zeichnen III – (un)kontrolliertes Zeichnen Experimental Drawing III - (Un)controlled Drawing (3 CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Mittwoch 04. September 2024, 09:15

Un)Kontrolliertes Zeichnen - Experimentelles Zeichnen 3 (Un)Controlled Drawing - Experimental Drawing 3

Prof.in Nadja Schöllhammer

„Meine eigene Hand allein führt den Stift, ich sehe und kontrolliere, was ich gezeichnet habe, es ist meine Zeichnung, die Autor:innenschaft liegt bei mir“ –
diese Konventionen können befolgt, aber auch verlassen werden. Was passiert, wenn die alleinige Kontrolle über Stift und Papier abgegeben wird?

In diesem Kurs geht es darum, verschiedene Grade von Kontrolle beim Zeichnen auszuloten. Experimentiert wird mit spielerischen Formen des Zeichnens wie mit der bewussten Einschränkung verschiedener Sinne, mit zeichnerischen Interaktionen in der Gruppe u. a. Begegnungen, Überschneidungen, Zusammenstöße können dabei gemeinsam für die Zeichnung produktiv gemacht werden.

Diese Erfahrungen können für weitere kollektive und individuelle künstlerische (Bild-)Findungen genutzt werden.

Englisch:
"My own hand alone guides the pencil, I see and control what I have drawn, it is my drawing,

the authorship is mine".
These conventions can be followed, but they can also be abandoned. What happens when the sole control over pen and paper is relinquished?

This course is about exploring different degrees of control in drawing. We will experiment with playful forms of drawing, for example with the conscious restriction of different senses, with drawing interactions in the group, etc. Encounters, overlaps, collisions can be made productive for drawing together.

These experiences can be used for further collective and individual image conceptions and artistic inventions.

Blockkurs Termine:
Do, 23.01.2025, 14-20 Uhr;
Fr., 24.01.2025, 10-19 Uhr;
Sa., 25.01.2025, 09-18 Uhr

Teilnehmerzahl: 12
offen für folgende Studiengänge: alle von DM
Internationale Studierende können mit eingebunden werden.
Raum/ Ort: Seilbahn, Zeichensaal, 2F.1.08

SWS: 2

Credits: 3

Anmeldung unter: nadja.schoellhammer@hs-hannover.de







Thema: Der Pop-Up Workspace: Wie wollen wir arbeiten und lernen?

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 09:53

Der Pop-Up Workspace: Wie wollen wir arbeiten und lernen?

Danielle Hümme, Prof.in Karen Fromm, Prof.in Anke Bertram

Mit dem interdisziplinären Wahlkurs soll das im SoSe 2024 gestartete Projekt 'Das ist unser Haus' in eine zweite Phase überführt werden. In Zusammenarbeit mit der Holzwerkstatt wird ein Teilprojekt der Ergebnisse aus dem SoSe, der Pop-Up Work Space, vor Ort für die EP 2 umgesetzt.

Der Pop-Up Workspace schafft einen Raum fu?r mobiles Arbeiten, der den Austausch aller Studierenden fördert.
Der Workspace soll modular gestaltet sein, so dass er flexibel und überall auf und abgebaut werden kann.
Er ist ein Symbol fu?r Vielseitigkeit und Kreativität in der Arbeitsgestaltung und zeigt, dass ein Arbeitsplatz mehr sein kann als traditionelle Bu?ros oder Klassenzimmer. Er soll uns alle ermutigen, neue Arbeitsmethoden auszuprobieren und die Hochschule selbst zu gestalten.

Im Wintersemester möchten wir diese Idee in eine konkrete Umsetzung bringen, indem wir den Pop-up Workspace gemeinsam bauen und in der EP 2 für die vielseitige Nutzung installieren.

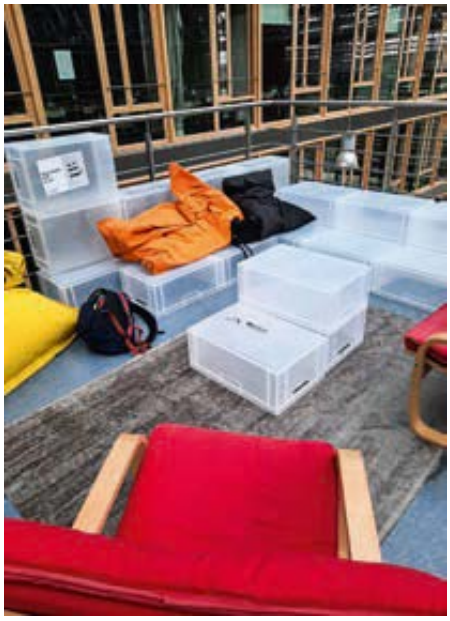
Beginn: Starttermin: 17.10., 13:30-15:30 Uhr, später Blöcke
Ort für Starttermin ist die Materialwerkstatt.

Teilnehmerzahl: 10
Offen für alle Studiengänge: ja
SWS: 2
Credits: 3

Anmeldung unter: danielle.huemme@hs-hannover.de







Thema: Grundlagen des Keramischen Arbeitens (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:06

Grundlagen des Keramischen Arbeitens

Agathe Borbe

Der Kurs "Grundlagen des Keramischen Arbeitens" bietet eine Einführung in verschiedene keramische Techniken und Materialien. Es werden unterschiedliche keramische Massen, Glasuren und Engoben sowie zum Beispiel die Zusammenhänge zwischen Brenntemperatur und Brennkurve und dem daraus resultierendem Ergebnis behandelt.
Anhand frei gewählter Themen werden die Schritte von der Rohmasse zur gebrannten und glasierten Keramik erarbeitet. Im Vordergrund stehen dabei das Experimentieren und freies Gestalten. Ziel des Kurses ist das Verständnis der grundlegenden Prozesse und Zusammenhänge vom Arbeiten mit Keramik sowie die Fertigstellung eines Endprodukts.

Blockkurs 1

Fr. 22.11.24 10:00-18:00

Sa. 23.11.24 10:00-16:00

Mo. 09.12.24 10:00-17:00

Blockkurs 2

Fr. 17.01.25 10:00-18:00

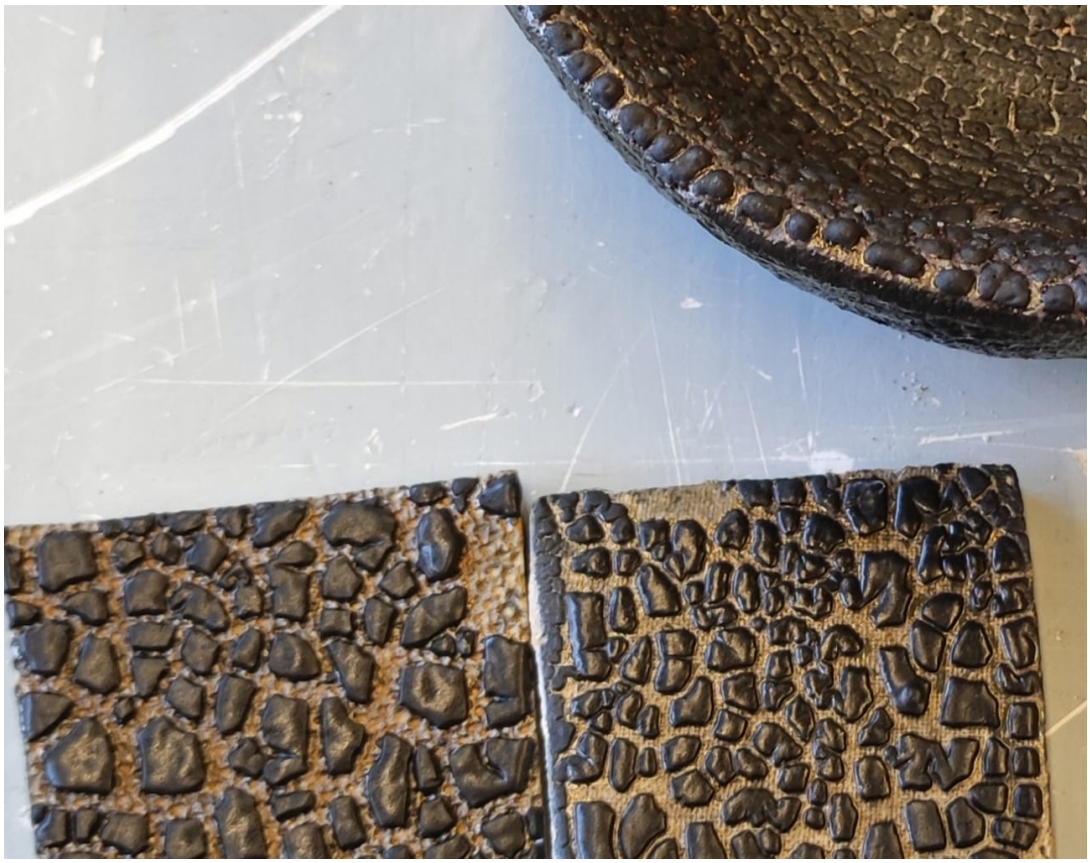
Sa. 18.01.25. 10:00-16:00

Mo. 03.02.25. 10:00-17:00

Teilnehmerzahl: 8
Offen für alle Studiengänge: ja
Internationale Studierende können mit eingebunden werden. (Englischsprachig?) Der Kurs wird auf deutsch gehalten. Fragen und Einzelgespräche können auf englisch beantwortet und geführt werden.
Raum/ Ort: 2F.0.08 Seilbahn/ Künstlerische Werkstatt
SWS: 4
Credits: 3

Anmeldung unter: Agathe.borbe@hs-hannover.de









Thema: The Splendor of myself – Das inszenierte Selbst (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:29

The Splendor of myself – Das inszenierte Selbst

Prof.in Johanna Pfau

In diesem Kurs wird ein inszeniertes Selbstbildnis angefertigt.
Ziel des Kurses ist die künstlerische Entwicklung eines Selbstportraits in der Verkleidung einer individuell gewählten Persönlichkeit. Nach intensiver kunsthistorischer Beschäftigung mit der Geschichte des Autoportraits, wählen sich die Kursteilnehmer:innen eine historische oder fiktive Figur und portraitieren sich als diese. Bedingung für die Wahl der Figur ist allein das eigene begründete Interesse an dieser.
Ob Sie sich als Kleopatra, Super Mario, Billie Eilish oder Usain Bolt darstellen, ist Ihnen überlassen.
Auch die Verkäuferin im Supermarkt um die Ecke kann als Vorlage dienen.
Kunsthistorische Beschäftigung: Jede/r Studierende wählt zunächst eine Künstlerpersönlichkeit von der Renaissance bis zur Gegenwart, über deren besonderen Umgang mit dem Thema Selbstportrait er/sie ein Kurzreferat halten möchte. Wir beschäftigen uns mit: Alfred Dürer, Vincent van Gogh, Frida Kahlo, Max Beckmann, Andy Warhol, Käthe Kollwitz, Claude Cahun, Nan Goldin, Martin Parr, Cindy Sherman, Gerhard Richter, Zofia Kulik, William Kentridge, Maria Lassnig, Zanele Muholi.

Praxisteil:
Die Kursteilnehmer:innen inszenieren sich zunächst für ein Foto mit Hilfe gefundener oder angefertigter Kostümteile, Perücken und/oder anderer Utensilien. In Paar-oder Kleingruppenarbeit werden Fotos gemacht, die dann als Vorlage oder Bestandteil für die Kopf- oder Ganzkörperportraits dienen. Im Kurs geübt wird sowohl die zeichnerische/malerische/fotografische Anfertigung des Portraits, als auch das Reflektieren und Sprechen über das eigene inhaltliche Anliegen.

Der Kurs ist für internationale Studierende mit Deutschkenntnissen wählbar.
Der Kurs wird auf Deutsch gehalten. Individuelle Fragen können auf Englisch beantwortet werden.

Teilnehmerzahl: 6 – 14
Offen für alle Studiengänge
Termine:
Di 19.11.24 09-13 Uhr
Do 12.12.24 14-18 Uhr
Fr 13.12.24 09-13 + 14-18 Uhr
Sa 14.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Anmeldungen unter: johanna.pfau@hs-hannover.de



Thema: Who the f*ck is Effi ? (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 10:38

Who the f*ck is Effi ?

Prof.in Johanna Pfau

In diesem Kurs wird ein künstlerischer Zugriff auf eine literarische Figur entwickelt.
Eine Frau im Korsett ihrer Zeit. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Geschichte der 17jährigen Effi Briest, Protagonistin des gleichnamigen Romans von Theodor Fontane, geschrieben Ende des 19.Jahrhunderts, basierend auf der authentischen Lebensgeschichte von Elisabeth von Ardenne, und einer queerfeministischen neuen Stückfassung des Romans : „Effi, ach, Effi Briest“ von Moritz Franz Beichl (2022).
Ziel des Kurses ist die Gestaltung einer Kunst-Figur, die sich inhaltlich dadurch auszeichnet, dass sie aus gesellschaftlichen Konventionen ausbricht, um am Ende möglicherweise doch am System zu scheitern – damals wie heute.
Die Teilnehmenden entwerfen im Verlauf dieses Kurses eigenständig ein Bild dieser Figur. Dieser Entwurf kann die Form einer gezeichneten Kostüm-Figurine haben, kann aber ebenso gut eine Malerei oder Installation sein, eine Skulptur, ein Video oder eine Audio-Installation – oder eine Mischung aus alldem. Bei einer Gruppenausstellung am Ende des Kurses sollen auch und vor allem Zwischenschritte und Umwege gezeigt werden, um die Suche nach dem komplexen Wesen der szenischen Figur Effi aufzuzeigen.
Gemeinsames Lesen und Analysieren des Theaterstückes, Kurzreferate der Teilnehmenden zu vorgegebenen und selbstgewählten Themen, wie z.B.:

Fontanes Romanfigur in den 5 existierenden Literaturverfilmungen

- ihre authentische Romanvorlage
- Reglementierungen für Frauen in Gesellschaft und Öffentlichkeit Ende des 19.Jahrhunderts bis heute
- kostüm-historische Recherche zur Gründerzeit
- kostüm-historische Recherche zur Geschichte des Korsetts
- künstlerische Darstellungen revolutionärer Frauenfiguren im Wandel der Zeiten
- queere und hetero-normative Rollenbilder in Film und Theater
- Neufassungen klassischer Theaterstücke

Gemeinsames Sammeln und Analysieren verschiedener Materialien und Darstellungsoptionen, Ausprobieren künstlerischer Techniken bis zur individuellen Wahl der eigenen Ausdrucksform.
Der Roman soll von den Teilnehmenden eigenständig gelesen werden (auch als Hörbuch erhältlich).

Der Kurs ist für internationale Studierende mit guten Deutschkenntnissen wählbar.
Der Kurs wird auf Deutsch gehalten. Individuelle Fragen können auf Englisch beantwortet werden.
Teilnehmerzahl: 6 – 12
Offen für alle Studiengänge.

Termine :

Mo 18.11.24 09-13 Uhr
Do 05.12.24 14-18 Uhr
Fr 06.12.24 09-13 + 14-18 Uhr
Sa 07.12.24 09-13 + 14-18 Uhr

Anmeldung unter: johanna.pfau@hs-hannover.de



Thema: Co-creating with Nature (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 10. September 2024, 11:38

Co-creating with Nature

Tessa Stetter

Are you eager to learn how to co-create with nature in your design practice? Do you want to explore the connection of social responsibility and sustainable strategies in the design process? Join me this winter semester for a journey into the world of natural dyes, where we will uncover the beauty of dyeing textiles with a wide color range from nature.
In this hands-on course, we will explore the history of natural dyes, tracing their origins and cultural significance across various societies.

You will discover a wide variety of natural dye materials, experimenting to discover the color ranges achievable from single sources. We will emphasize sustainable practices, discussing how to interweave ecological considerations into our design processes without compromising the integrity of our environment.
Throughout the semester, we will tackle critical questions such as: How can we ensure our design practices reflect social awareness and responsibility? What techniques can we employ to utilize natural resources in a way that respects and nurtures our ecosystems? Together, we will work on pieces that challenge conventional notions of design, exploring how we can create textiles which are rooted in a commitment to sustainability and present these during fashion revolution week.

Join me for a learning experience, where you will gain practical skills in natural dyeing alongside a deeper understanding of the role designers play in fostering social and environmental change. This course will be conducted in English and is open to students from all disciplines who are passionate about exploring innovative and responsible design practices.

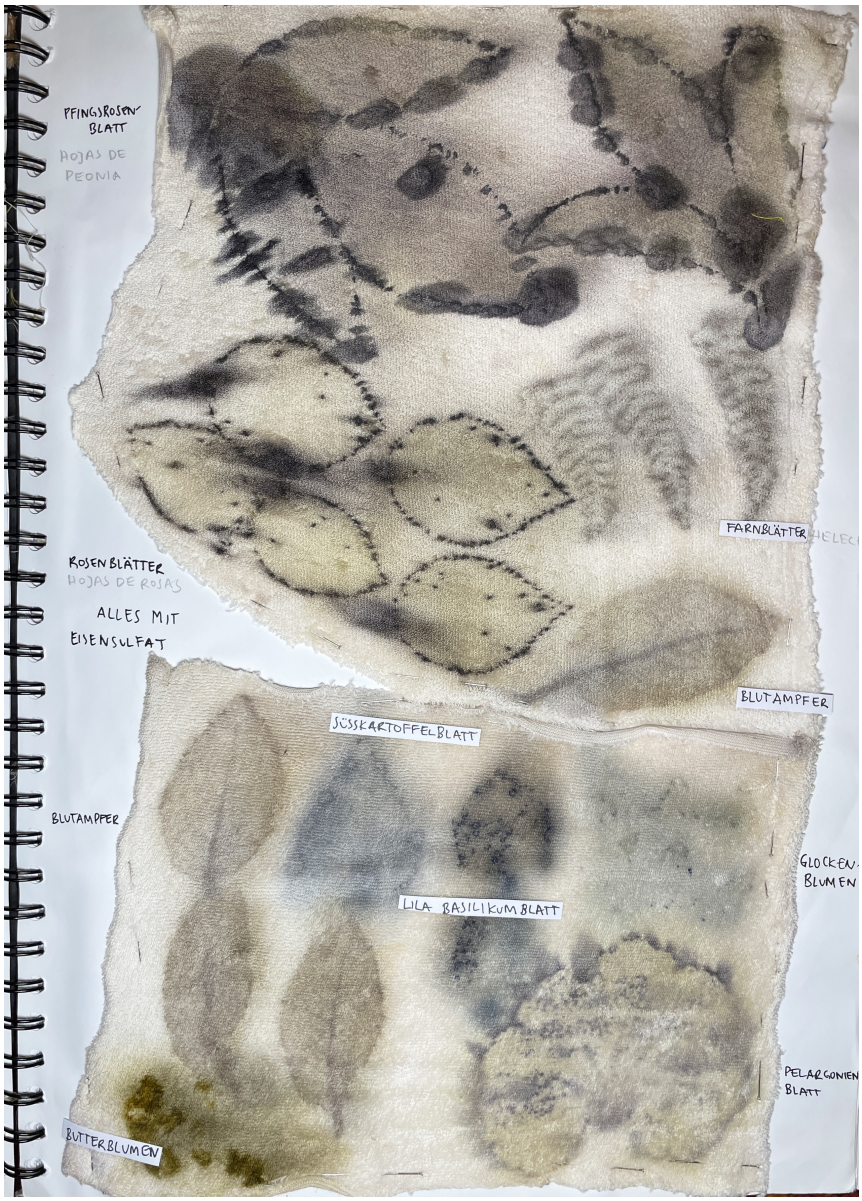
start: n.n.
participants: 15
open for all study programs

mail to: tessa.stetter@gmail.com








PFINGSROSEN BLATT
HOJAS DE PEONIA
FARNBLÄTTER
ROSENBLÄTTER
HOJAS DE ROSAS
ALLES MIT EISENSULFAT
BLUTAMPFER
SÜSSKARTOFFELBLATT
BLUTAMPFER
GLOCKEN BLUMEN
LILA BASILIKUM BLATT
PELARGONIEN BLATT
BUTTERBLUMEN



Thema: Raum und Projektion – Mixed Media (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 17. September 2024, 09:44

Raum und Projektion – Mixed Media

Barbara Hindahl

Dreidimensionale Realität und zweidimensionale Bildwirklichkeit existieren gleichzeitig nebeneinander. Das ist der Focus dieses Kurses.

Zu Licht und Schatten, im Experimentieren mit Taschenlampen, Overhead-Projektoren, beim Zeichnen im Raum, und im Schaffen von Videoräumen und Videoskulpturen entwickeln Sie eigene Ideen wie auch Synergien in Teamarbeit. Ein Schwerpunt sind eigene Viddeoaufnahmen. Der Umgang mit Geräten ist die Basis von Raum und Projektion, die Arbeit ist eigenständig. Es entstehen vielschichtige Raumzeichnungen, Installationen mit Videoprojektionen, kleine Lichtobjekte und anderes.

Licht
Multimedia
Projektion
Anamorphose
2d – 3d
begehbare Bilder
Videoräume
Videoskulptur
Schatten
Overhead-Projektor-Projektionen
Beamer
Taschenlampen
Videokameras
Handykameras
Gruppenarbeit
Synergien
Räumliches Sehen
Gerätekunde
Experiment
Entwurf von Konzepten

Bitte mitbringen, wenn vorhanden:
Stativ
Laptop
Videokamera / Fotoapparat / Handy-Kamera und die Möglichkeit, die Aufnahmen direkt herunterzuladen
Taschenlampe

Wenn nicht vorhanden, ist das kein Problem

Beginn: Mo 9.12. at 16 Uhr – 19:00 Uhr ,
Do – Sa 12.12. – 14.12.
um 10 – 17 Uhr

Teilnehmerzahl: 12
offen für folgende Studiengänge: alle
Internationale Studierende können mit eingebunden werden.

Anmeldung unter: Barbara.Hindahl@hs-hannover.de

English version:

Projection in the Space – Mixed Media

The tension of the perception of two-dimensional images and actuality in the 3d-space is subject of Space and Projection. Light and shadow, experiments with torches, overhead projectors, drawings in the space give clearance for your own artistic approach. Video-spaces and video-sculpture are fields of experiments as well. Collective works create synergies in this course. The work with technique equipment is the basic tool for your experiments. You will develop manifolded space drawings, installations with video projection, small light objects, shadow works and others.

Light
Multimedia
Projection
Anamorphosis
2d – 3d
Walk-in drawings
Video in space
Videosculptur
Shadow
Overhead projector projection art
Video projector
Torches
Video cameras
Mobile phone cameras
Team work
Synergies
Spacial sense
Experiment
Concepts

Please bring if you have:
Tripode
Laptop
Video-camera or mobile phone and opportunity to load the movies down
Torch
Photo-camera

If you don’t have it – no problem

Time:
Thur – Sat 12.12. – 14.12.24
Do – Sa 12.12. – 14.12. um 10 – 17 Uhr,
preliminary discussions on Mon 9.12. at 16:00 – 19:00
place: Beleuchtungsstudio / Light Studio 2A -2-09 2. Untergeschoss

SWS: 2
Credits: 3

mail to: Barbara.Hindahl@hs-hannover.de







Thema: Seal Engraving – Making TENKOKU (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Donnerstag 19. September 2024, 15:09

Seal Engraving – Making TENKOKU

Prof. Kouki Tsuritani

Kooperation mit der Hiroshima City University (HCU) | Faculty of Arts

HsH students will be introduced to seal engraving called Tenkok, a type of print expression. While the culture of signing important documents is still alive in the West, the custom of using a seal has been rooted in Japan and other Eastern countries since ancient times. Prof. Tsuritani, who teaches printmaking at HCU, will hold a workshop on making a seal as a way of introducing the Japanese culture associated with print expression.
Specifically, he plans to conduct a workshop on making TENKOK, which is a relatively simple technique. After a brief introduction and demonstration at the beginning, the students will

choose one or more Chinese characters (Kanji) in seal script related to their names to introduce themselves. Together with the accompanying Japanese student, all participating students will discuss the meaning of the kanji and decide which kanji is more appropriate for their names. At this stage it is good to convey not only the meaning of the kanji, but also some nuances of how the Japanese consider the letters. After this, each student will engrave their own name in Kanji and on the last day the students will stamp it on Japanese paper to complete the work. If some students finish early, they are encouraged to carve the handles as well. If possible, please bring a magnifying glass with you so that you can better recognise and design the fine details of your work.

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, Ihren eigenen Namensstempel in japanischen Schriftzeichen zu gestalten. Diese traditionellen Stempel, bekannt als Hanko, sind in Japan von großer Bedeutung und werden oft anstelle einer Unterschrift verwendet. Sie sind dabei nicht nur ein praktisches Werkzeug, sondern auch Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Bitte bringen Sie, wenn möglich, eine Lupe mit, um die feinen Details Ihrer Arbeit besser erkennen und gestalten zu können.

start: **15. Oktober – 17. Oktober 2024**
participants: 10
for all study programms
English optional
place: Expo Plaza 12 / 2.E.2.06

SWS: 2
Credits: 3

Bewerbung bitte senden an:
claudia.fortagne@hs-hannover.de





Thema: Drawing pattern in Maki-e lacquer (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Freitag 20. September 2024, 08:49

Drawing pattern in Maki-e lacquer

Prof. Shinsuke Aoki

Kooperation mit der Hiroshima City University (HCU) | Faculty of Arts

In this creative workshop, you will learn about the fascinating lacquer decoration technique Maki-e, which was developed in Japan and can be traced back over 1,200 years. In this technique, artistic patterns, images and letters are applied with lacquer and then finished with fine metal powder. The objects are not only functional, but also a beautiful work of art. After studying Japanese and Western patterns, students will apply maki-e lacquer to a small bowl based on their designs.

(Please note that the lacquer can sometimes cause skin irritation - protective gloves will be provided.)

In diesem kreativen Workshop lernen Sie die faszinierende Lackdekorationstechnik Maki-e kennen, die in Japan entwickelt wurde und sich über 1.200 Jahre zurückverfolgen lässt. Bei dieser Technik werden kunstvolle Muster, Bilder und Buchstaben mit Lack aufgetragen und anschließend mit feinem Metallpulver veredelt. Die Objekte sind nicht nur funktional, sondern auch ein wunderschönes Kunstwerk.

Bitte beachten Sie, dass der Lack mitunter Hautirritationen verursachen kann – Schutzhandschuhe werden bereitgestellt.

start: 15. Oktober – 17. Oktober 2024
participants: 15
open for all study programmes
English optional
place: Seilbahn

SWS: 2
Credits: 3

Bewerbung bitte senden an:
claudia.fortagne@hs-hannover.de













Thema: Design Thinking ISP (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Freitag 20. September 2024, 08:59

Design Thinking

Anna Weisenberger

This Seminar provides the opportunity to learn about the fundamentals of Design Thinking and experience the underlying mindset and energy. The user-centric approach of design thinking in interdisciplinary teams is ideal for developing new products, services or even business models. Design thinking can furthermore nourish an innovative work culture. With the help of an iterative and creative process, innovative solutions close to user needs are developed in a fast way.

The participants will learn hands on methods and tools for user research, ideation and prototyping. They will experience design thinking methods such as observation, visual thinking and persona-development. Within a concrete challenge teams will identify the needs and problems of real users, they learn how to analyze and interpret those findings and use them as a starting point for many wild ideas. Afterwards, they will learn how to make these ideas tangible in prototypes and use them to gather feedback for their solutions.

28.11.2024 – 30. 11.2024

Der Kurs bietet die Möglichkeit Grundlagen der Innovationsmethode Design Thinking kennenzulernen und die damit verbundene Haltung und Energie selbst zu erleben. Die nutzerzentrierte Herangehensweise von Design Thinking in fachübergreifenden Teams eignet sich vor allem für die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Design Thinking kann darüber hinaus zu einer innovativeren Arbeitskultur beitragen. Mithilfe des strukturierten, iterativen und kreativen Prozesses werden schnell, innovative und praxisnahe Lösungen entwickelt.

Die Teilnehmer*innen lernen praxisnah Methoden und Tools kennen und anwenden und bauen ein erstes Instrumentarium in den Bereichen User Research, Ideation und Prototyping auf. Sie machen erste Erfahrungen mit Design Thinking-Methoden, wie Observation, Visual Thinking und Persona-Entwicklung. Entlang einer konkreten Aufgabe lernen die Studierenden im Team die Bedürfnisse und Probleme realer Nutzer*innen zu identifizieren, diese zu analysieren und zu interpretieren, um anschließend eine Vielzahl an Ideen für mögliche Lösungsszenarien zu

generieren. Sie lernen verschiedene kreative Techniken anzuwenden und eine hohe, kreative Intensität im Team aufzubauen und nutzbar zu machen. Anschließend lernen Sie verschiedene Facetten des Prototyping kennen. Sie experimentieren mit Möglichkeiten, Ihre Ideen zu vermitteln und anschaulich zu machen und erleben Nutzer-Feedback als einen wichtigen Faktor für iteratives Vorgehen.

time: 28.11.2024 – 30. 11.2024 10 am –18 pm
participants: 15
All course of studies
This course is taught in English.
place: n.n.

SWS: 2
Credits: 3

mail to: anna.weisenberger@mail.de

Thema: Origami making and the story of Hiroshima (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 24. September 2024, 09:46

Origami making and the story of Hiroshima

Sonderworkshop

Naoya Inoue und Min Zhang

Learn how to fold paper cranes and their special meanings, particularly in relation to the history of Hiroshima and how the faith of one girl can inspire people around the world.
It's a workshop by students for students to engage in dialogue about the importance of peace.
start: 16. Oktober 2024
participants: 15
open for all study courses
englischsprachig
place: Seilbahn
Uhrzeit: n.n.
SWS: 2
mail to:
claudia.fortagne@hs-hannover.de



Thema: dehnen reißen fetzen - vom Stoff zum Objekt (3CR)

erstellt von Stundenplanung BSKE-E am Dienstag 08. Oktober 2024, 14:09

dehnen reißen fetzen - vom Stoff zum Objekt

Stretching ripping shredding – fabric becomes object (3 CR)

Gabriele Regiert (V.-Prof.)

Beginn: Blockseminar 28.11. - 30.11.

Teilnehmerzahl: 10

Mit verschiedenen, groben wie feinen, alltäglichen, natürlichen oder auch artifiziellen Materialien, textil oder auch nicht, soll experimentiert, praktisch und inhaltlich die Themen

Elastizität, Spannung und Volumen behandelt werden.

Mittels Konstruktion und Dekonstruktion werden künstlerische Prozesse eingeleitet. Ziel des Werkstattseminars ist das Nachdenken über eigenes künstlerisches Handeln und das spielerische Finden eigener, besonderer Ausdrucksmöglichkeiten.

Offen für Alle Studiengänge
Internationale Studierende können mit eingebunden werden.
Raum/ Ort: Seilbahn
Uhrzeit: Do 14 - 20 Uhr, Fr/Sa 10 - 18 Uhr
SWS: 2
Credits: 3

Anmeldungen unter:

gabriele.regiert@hs-hannover.de